

Netzwerk SGB II

Die Tagung wird vom Verein Beschäftigungspolitik: kommunal e.V. in Kooperation mit dem **Bundesnetzwerk Jobcenter** sowie dem **Jobcenter Wuppertal** durchgeführt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kräfte bündeln für Integration!

Netzwerke, Prozessmanagement und Integration Points in Jobcentern – Stand der Entwicklung und Perspektiven

Die Tagung wird am 24./25. Januar 2017 in Wuppertal stattfinden.

Tagungsprogramm:

Erster Tag, 24. Januar 2017

- | | |
|-----------|--|
| 12.00 Uhr | Anreise, Registrierung |
| 13.00 Uhr | Begrüßung Dr. Stefan Kühn, Sozialdezernent der Stadt Wuppertal |
| 13.15 Uhr | Begrüßung Dr. Matthias Schulze-Böing, Vorsitzender bp:k e.V. |
| 13.30 Uhr | Keynote-Thema:

Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt – Internationale Erfahrungen
Dr. Thomas Liebig, OECD, Abteilung für Internationale Migration der OECD, Paris |
| 14.00 Uhr | Herausforderungen der Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt –
Herausforderungen für die Bundesagentur für Arbeit
Detlef Scheele, Vorstand Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg |
| 14.30 Uhr | Erfolgreiche Methoden und Instrumente der Integration von Immigranten –
Praxiserfahrungen aus dem Arbeitsmarktservice Österreich
Petra Draxl, Landesgeschäftsführerin Arbeitsmarktservice Wien |
| 15.00 Uhr | Pause |
| 15:30 Uhr | Gesprächsrunde:

Integrierte Dienstleistungen für Integration und Arbeit – worauf kommt es an?
Petra Draxl, Thomas Lenz (Jobcenter Wuppertal), Dr. Thomas Liebig |

- 16:30 Uhr Arbeitsgruppenarbeit zu folgenden Themen:
- (1) Integration Points – Erfahrungen nach einem Jahr Praxis
Input – 2 Praxisbeispiele:
Beispiel 1: Ausbildungscampus Stuttgart, Jürgen Peeß, GF Jobcenter Stuttgart
Beispiel 2: Integration Point Dortmund, Frank Neukirchen-Füßers, GF Jobcenter Dortmund
Moderation: Stefan Graaf, GF Jobcenter StädteRegion Aachen
 - (2) Arbeit mit Immigranten und Flüchtlingen im Jobcenter - Zielgruppen, Maßnahmen, Projekte
Input – 2 Praxisbeispiele:
Beispiel 1: Frank Hohle, stv. Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Ostthüringen und Enrico Vogel, Geschäftsführer Jobcenter Gera
Beispiel 2: Manfred Neumann, Teamleitung Beratung und Vermittlung Zuwanderungsteam, Jobcenter Bielefeld
Moderation: Andreas Hammer, Östringen/Stuttgart
 - (3) Welche Kompetenzen und Qualifikationen werden für die Integration von Flüchtlingen gebraucht?
Input: Michael Stier, Geschäftsführer Jobcenter Region Hannover und Karsten Tausch, Projektkoordinator Verwaltungsmodernisierung, Frankfurt (Oder)
Moderation: Rainer Radloff, GF Jobcenter Bielefeld
 - (4) Ziele, Zielvereinbarungen, Zielnachhaltung – Konsequenzen der Arbeit mit Flüchtlingen für die Steuerung von Jobcentern
Input:
Stefan Kulozik, LMR, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW
Markus Keller, Referent, Deutscher Landkreistag
Moderation: Thomas Kreuz, Stuttgart
 - (5) Wie kann man verschiedene Handlungsfelder vor Ort optimal verbinden?
Input – 2 Praxisbeispiele:
Beispiel 1: Haus der Zuwanderung Wuppertal, Thomas Lenz, Vorstandsvorsitzender Jobcenter Wuppertal AÖR
Beispiel 2: Netzwerk in Stadt und Landkreis Göttingen, Dietmar Linne, Vorstand Beschäftigungsförderung Göttingen kAÖR
Moderation: Claudia Czernohorsky, GF Jobcenter Frankfurt am Main
 - (6) Aktivieren, Befähigen, Integrieren, Vermitteln – was hat Vorrang?
Weiterentwicklung oder Neuausrichtung der Arbeit in Jobcentern
Input:
Dr. Helmut Hartmann Con_sens GmbH, Hamburg
Heiner Brülle, Abteilungsleiter Grundsatz und Planung, Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden
Moderation: Dr. Matthias Schulze-Böing

19:00 Uhr Abendbuffet, Networking

Zweiter Tag, 25. Januar 2017

- 9.00 Uhr Ankommen in Deutschland – Schlussfolgerungen aus Modellprojekten in Kommunen
Dr. Kirsten Witte/Claudia Walther, Bertelsmann Stiftung - Lebenswerte Kommune
- 9.30 Uhr Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven im SGB II und der Integration von Flüchtlingen
Vanessa Ahuja, Min.Dir., Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin
- 10.00 Uhr Verfahren, Perspektiven und Kooperationen zwischen BAMF und lokalen Partnern
Regina Jordan, AbtPräs`in, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Welche Anforderungen stellen die kommunalen Partner an die Jobcenter – wo besteht Optimierungsbedarf in der lokalen Kooperation?
Stefan Hahn, Beigeordneter für Arbeit, Jugend und Gesundheit (Deutscher Städtetag)
Markus Keller, Referent (Deutscher Landkreistag)
- 11.30 Uhr Abschlusspanel mit Vanessa Ahuja, Stefan Hahn, Regina Jordan, Markus Keller, Dr. Kirsten Witte/Claudia Walther und Vertretern der Praxis

Moderation: Sprecherkreis Bundesnetzwerk Jobcenter
- 12.45 Uhr Abschlussstatement der Veranstalter